

Bitte senden Sie den Bewerbungsbogen und die Kopien (s. Seite 6)
 an **IQNRW-Bewerbung@obs-ev.de** oder an:



Otto Benecke Stiftung e.V.
IQ NRW - OnTOP/OBS
Kennedyallee 105-107
53175 Bonn

„Qualifizierungs- und Mentoringprogramm/ Bildungswesen“*

Bitte lesen Sie den Bewerbungsbogen sorgfältig durch und beantworten Sie alle Fragen vollständig!

Anrede: Herr Frau divers

Name	Vorname
Straße	PLZ und Wohnort
Telefon / Mobilnummer	E-Mail
Geburtsdatum	Einreisedatum
Hochschulabschluss (Fachrichtung)	Spezialisierung
Name der Hochschule	Staatsangehörigkeit

Sie können im Qualifizierungs- und Mentoringprogramm/ Bildungswesen an mehreren Maßnahmen teilnehmen. Nähere Informationen zu den jeweiligen Maßnahmen finden Sie auf den entsprechenden Infoblättern.

Bitte kreuzen Sie an, für welche Maßnahme(n) Sie sich hiermit bewerben möchten:

- 1. „Interkulturelles Arbeitsmarktcoaching/ Bildungswesen“ (Dauer: 8 Wochen)
- 2. „Seiteneinstieg als Lehrkraft (MINT-ING) am Berufskolleg“ (Dauer: 4 Monate)
- 3. „Mentoringprogramm - Bildungswesen“: Begleitung durch individuelle*n Mentor*in während Bewerbungsphase/ Einstieg in Hospitation/ Praktikums-/ Arbeitsstelle (Dauer: mindestens 8 Wochen)
- 4. „Integriertes Fach- und Sprachlernen (IFSL) für technisch-gewerbliche Lehrkräfte“ (Dauer: 8 Wochen)

- ◆ **Motivation: Warum möchten Sie die ausgewählte(n) Maßnahme(n) im „Qualifizierungs- und Mentoringprogramm/ Bildungswesen“ besuchen?** (Bitte schildern Sie Ihre Motivation in mindestens fünf Stichworten.)

◆ **Informationen zu Ihrem Hochschuldiplom**

1. Sind Sie im IQ Netzwerk über die Möglichkeiten zur Anerkennung Ihres Hochschulabschlusses beraten worden? (Bitte kreuzen Sie an, was auf Sie zutrifft.)

ja nein

Falls ja: Wann _____ und wo _____
 (Monat / Jahr) (Name und Ort (Stempel) der Anerkennungsberatungsstelle)

Falls nicht: Bitte lassen Sie sich vor Maßnahmenbeginn zur Anerkennung Ihres Hochschulabschlusses beraten!

2. Sind Sie als Lehrer*in qualifiziert? (Haben Sie eine Lehrerberufsqualifikation?)

ja nein

3. Haben Sie Ihre Qualifikation als Lehrer*in/ Ihr Studium bereits anerkennen lassen? (Anerkennung Ihrer erworbenen Lehramtsprüfungen und Lehramtsbefähigungen)

ja nein

Falls ja: Welche Fächer wurden Ihnen anerkannt?

1. Fach: _____

2. Fach: _____

◆ **Informationen zu Ihrer Berufspraxis**

1. Haben Sie bereits als Lehrkraft/ Dozent*in gearbeitet bzw. unterrichtet?

ja nein

Falls ja: Beschreiben Sie bitte Ihre didaktischen und praktischen Erfahrungen als Lehrkraft/ Dozent*in.

2. An welcher Institution/ Schule/ Bildungseinrichtung haben Sie unterrichtet?
(z.B. Berufskolleg, Bildungsanbieter, Bildungszentrum, Werkstatt etc.)

3. Welche Fächer/ berufliche Fachrichtungen/ Themengebiete haben Sie unterrichtet?
(z.B. Maschinenbautechnik, herkunftssprachlicher Unterricht, Prüfungsvorbereitung, technischer Stützunterricht etc.)

4. Haben Sie nach vorgegebenen (staatlichen) Lehrplänen unterrichtet?

ja nein

5. Wie alt waren Ihre Schüler*innen/ Zielgruppen größtenteils? (Bitte kreuzen Sie an, was auf Sie zutrifft. Mehrfachantworten sind möglich.)

jünger als 10 Jahre 11 bis 15 Jahre 16 bis 20 Jahre

21 bis 25 Jahre älter als 26 Jahre

6. Wie viele Stunden pro Woche haben Sie durchschnittlich unterrichtet?
(Bitte kreuzen Sie an, was auf Sie zutrifft.)

5 Unterrichtsstunden (Ustd) 10 (Ustd) 15 (Ustd)

20 (Ustd) 25 (Ustd) mehr als 25 (Ustd)

7. Haben Sie bereits in anderen Bereichen Berufserfahrungen gesammelt?

ja nein

Falls ja: Beschreiben Sie bitte die Branche und das Aufgabengebiet, in denen Sie tätig waren (z.B. Robotik, Entwicklung umweltfreundlicher Technologien für die regionale Wasserversorgung, Reparatur von Elektrogeräten etc.):

◆ **Welchen Aufenthaltsstatus besitzen Sie?** (Bitte kreuzen Sie an, was auf Sie zutrifft.)

- Aufenthaltserlaubnis zur Arbeitsplatzsuche für qualifizierte Fachkräfte (§ 20 AufenthG) [ehem. § 18c AufenthG]
- Aufenthaltserlaubnis für in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union langfristig Aufenthaltsberechtigte (§ 38a AufenthG)
- Aufenthaltsgestattung (§ 55 Abs. 1 AsylG)
- Aufenthalt aus familiären Gründen (§§ 27-36 AufenthG)
- Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen (§§ 22-26, 104a, 104b AufenthG)
- Aufenthalt zum Zweck der Ausbildung (§§ 16a, 17 AufenthG) [ehem. §§ 16-17 AufenthG]
- Aufenthalt zum Zweck der Erwerbstätigkeit (§§ 18, 18a AufenthG, 18b Abs.1, 21 AufenthG) [ehem. §§ 18, 18a, 20, 21 AufenthG]
- Aufenthalt zum Zwecke einer Anpassungsqualifizierung oder einer Kenntnisprüfung (§16d AufenthG) [ehem. § 17a AufenthG]
- Blaue Karte EU (§ 18b Abs. 2 AufenthG) [ehem.§ 19a AufenthG]
- Duldung (§ 60a, § 60b, § 60c, § 60d AufenthG)
- Niederlassungserlaubnis (§ 9 AufenthG)
- Staatsbürger/-in EU/EWR/Schweiz oder Freizügigkeit (§§ 2-5, §§ 12-13, §15 FreizügG/EU, § 28 AufenthV)
- Visum (§ 6 AufenthG)
- kein Aufenthaltstitel, da Wohnsitz im Ausland
- Deutsche*r Staatsbürger*in

◆ **Wie ist Ihr aktueller Familienstand?** (Bitte kreuzen Sie an, was auf Sie zutrifft.)

Ich bin: ledig verheiratet Kind/er im Alter von _____ Jahren allein lebend.

◆ **Bitte geben Sie an, was auf Ihre Arbeitslosigkeit zutrifft.**

Ich bin arbeitslos seit (Monat, Jahr) _____.

Ich beziehe: ALG I ALG II kein ALG, sondern _____.

Name der Agentur für Arbeit/ des Jobcenters _____

Anschrift _____

Ansprechpartner*in _____

E-Mail _____

Telefon (Durchwahl) _____ Ihre Kundennummer _____

◆ **Wie haben Sie von dem „Qualifizierungs- und Mentoringprogramm/ Bildungswesen“ erfahren?**

- Agentur für Arbeit oder Jobcenter
- Arbeitgeber, Betriebe
- Ausländerbehörden
- Bildungsdienstleister
- Ehrenamtler*innen und Ehrenamtler
- Otto Benecke Stiftung e.V. (z.B. Projektwebsite, Flyer, Infoveranstaltung)
- externe Öffentlichkeitsarbeit (Internet, Presse, Anerkennungsportal BIBB, Social Media)
- IQ interner Verweis (z.B. IQ Anerkennungs- und Beratungsstelle)
- IQ externe Beratung (MBE, JMD, MO, Hotline Arbeiten und Leben in Deutschland)
- persönliche Empfehlung (z.B. Freunde, Familie, Nachbarn)
- zuständige Stellen
- Zentrale Servicestelle Berufsanerkennung
- sonstiges: _____

◆ **Sprachkenntnisse**

1. Haben Sie bereits einen Deutschkurs absolviert?

- ja ja, ich besuche gerade einen Deutschkurs nein

Falls ja: Wann (Monat/Jahr)? _____

2. a) Auf welchem Niveau sind Ihre Deutschkenntnisse (gemäß Sprachzertifikat)?
 (Bitte kreuzen Sie hier den Kenntnisstand an. Bitte beachten Sie: Für die Arbeit als Lehrkraft/ Dozent*in sind deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1 erforderlich!)

- B 1 B 2 C 1 und mehr

b) Benötigen Sie einen zusätzlichen Deutschkurs, bevor Sie die angekreuzte(n) Qualifizierungsmaßnahme(n) beginnen können?

- ja nein

3. Welche weiteren Sprachen sprechen Sie, auf welchem Sprachniveau?

- _____ A1 A2 B 1 B 2 C 1 und mehr
- _____ A1 A2 B 1 B 2 C 1 und mehr
- _____ A1 A2 B 1 B 2 C 1 und mehr

◆ **Mit welchen EDV-Programmen haben Sie gearbeitet/ arbeiten Sie?**

- Word Excel PowerPoint
- CAD/ Inventor Java MAC Office
- Weitere EDV-Kenntnisse (Programmierkenntnisse, z.B. Datenbanken, C++; HTML)
- _____
- _____

◆ **Haben Sie Weiterbildungskurse in Deutschland absolviert?
 Falls ja: Welche und von wem finanziert?**

(Bitte fügen Sie Kopien der Abschlusszertifikate/ -zeugnisse/ Teilnahmebescheinigungen der Weiterbildungen hinzu.)

Kursbezeichnung:	Finanziert von:	von	bis:

**Bitte senden Sie uns mit Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen zu:
 (Kopien, keine Originale!)**

- ✓ Hochschulzeugnis einschließlich Fach- und Notenübersicht (Pflicht)
- ✓ Übersetzung des Hochschulzeugnisses, der Fach- und Notenübersicht (Pflicht)
- ✓ Tabellarischer Lebenslauf (Pflicht)
- ✓ Sprachzertifikat bzw. Sprachdiplom (B 2/ C 1) – (Pflicht)
- ✓ Kopie des aktuellen Ausweises (Pflicht)
- ✓ Besuch der Anerkennungsberatung (ZAB, KMK, IQ Anerkennungsberatung etc.)
- ✓ Schreiben der zuständigen Behörde zur Anerkennung (ZAB, KMK, Ingenieurkammer, Bezirksregierung etc.)
- ✓ Arbeits-/ Praktikumszeugnisse (Arbeitsbuch) der letzten Arbeitgeber (falls vorhanden)
- ✓ Teilnahmebescheinigungen von Weiterbildungen (falls vorhanden)

Ich bin an der Brückenmaßnahme „Qualifizierungs- und Mentoringprogramm/ Bildungswesen“ interessiert. Es ist mir bekannt, dass anhand eines Auswahlverfahrens (z.B. vollständiges Ausfüllen des Bewerbungsbogens, Einreichen der notwendigen Unterlagen) über meine Teilnahme entschieden wird.

 (Ort/ Datum)

 (Unterschrift)